



LANDAUSFLUGSPROGRAMM MS BERLIN

VIELFALT DER ITALIENISCHEN INSELWELT

Die besondere Italien-Reise

REISEDATUM: 27.09.2019 – 04.10.2019

REISEROUTE

Datum	Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
27. Sept 2019	Fr	Nizza - Frankreich		13:00
28. Sept 2019	Sa	Gaeta – Italien	13:00	23:00
29. Sept 2019	So	Neapel - Italien	07:00	18:00
30. Sept 2019	Mo	Lipari/Liparische Inseln – Italien Vulcano/Liparische Inseln – Italien Stromboli/Liparische Inseln - Italien	07:00 15:00 23:00	13:00 20:00 00:00
01. Okt 2019	Di	Messina/Sizilien - Italien	07:00	20:00
02. Okt 2019	Mi	Palermo/Sizilien - Italien	07:00	12:00
03. Okt 2019	Do	Portoferraio/Elba - Italien	14:00	19:00
04. Okt 2019	Fr	Nizza - Frankreich	08:00	



Übersicht und Preise der Landausflüge*

Gaeta (Sa, 28.09.2019)

Historisches Gaeta & der „gespaltene Berg“	GAT-01	€ 59	Nachmittags
Der Königspalast von Caserta	GAT-02	€ 119	Nachmittags

Neapel (So, 29.09.2019)

Neapel Stadtbesichtigung	NAP-01	€ 39	Nachmittags
Herculaneum	NAP-02	€ 59	Vormittags
Die Ruinen von Pompeji	NAP-03	€ 69	Vormittags

Lipari (Mo, 30.09.2019)

Höhepunkte Liparis	LIP-01	€ 55	Vormittags
--------------------	--------	------	------------

Vulcano (Mo, 30.09.2019)

Wanderung zum Vulkankrater	VUL-01	€ 35	Nachmittags
----------------------------	--------	------	-------------

Messina (Di, 01.10.2019)

Der Ätna – Europas mächtigster Vulkan	MES-01	€ 69	Vormittags
Taormina	MES-02	€ 75	Vormittags
Messina Panoramatur	MES-03	€ 45	Vormittags

Palermo (Mi, 02.10.2019)

Historisches Palermo & Monreale	PAL-01	€ 75	Vormittags
Palermo Panorama & Mondello	PAL-02	€ 55	Vormittags

Portoferraio (Do, 03.10.2019)

Elba & Napoleons Sommerresidenz	ELB-01	€ 59	Halbtags
Elba & Weinprobe	ELB-02	€ 79	Halbtags

* Änderungen vorbehalten.

Historisches Gaeta & der „gespaltene Berg“ GAT-01 Nachmittags

Fahren Sie bei diesem Ausflug als erstes zu dem bekannten Pilgerort Montagna Spaccata, was „gespaltener Berg“ bedeutet. Der Legende nach soll sich dieser Fels bei der Kreuzigung Christi gespalten haben. Hier befindet sich eine Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert, die ein bekanntes Pilgerziel ist, und ein um 1071 von Benediktinern erbautes Kloster. Links von der Kirche befindet sich die Grotta del Turco, eine sehenswerte hübsche Grotte.

Nächste Station ist das historische Zentrum von Gaeta, wo Sie das Heiligtum der Santissima Annunziata besichtigen. Das Gebäude wurde im 14. Jahrhundert ursprünglich als gotische Kirche erbaut und im 17. Jahrhundert im barocken Stil umgebaut. Anschließend besuchen Sie die Kathedrale von Saint Erasmus und die mittelalterliche Altstadt. Folgen Sie Ihrem lokalen Reiseführer nun durch die verwinkelten Gassen der Stadt, vorbei an Türmen und Stufen bis zur Doppelburg. Wie bei so vielen Bauwerken und Festungen wurde auch diese Burg in ihrer turbulenten Geschichte seit dem 10. Jahrhundert mehrmals zerstört und wieder aufgebaut. Nach dem Besuch der Burg kehren Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen von insgesamt ca. 3 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Der Königspalast von Caserta GAT-02 Nachmittags

Genießen Sie die ca. 90minütige Fahrt vom Hafen Gaeta durch die liebliche Landschaft Kampaniens nach Caserta. Hier erwartet Sie ein ganz besonderes Schmuckstück - der barocke Königspalast von Caserta. Im 18. Jahrhundert als Residenz der Bourbonen für deren Herrschaft über die Königreiche Neapel und Sizilien erbaut, ist es eines der größten Schlösser Europas. Lassen Sie sich bei Ihrem Rundgang von der Schönheit der Innenräume und der äußeren Pracht dieses Meisterwerkes des italienischen Barocks verzaubern.

Völlig zu Recht wird Caserta auch gern als "Versailles des Südens" bezeichnet. Schon die majestätische, 18,50 Meter breite Prunkttreppe aus Marmor (mit 116 Stufen), die den Besucher nach dem Eingang empfängt, ist beeindruckend. Die Königsgemächer im ersten Stock, darunter der imposante Thronsaal und die Palastkapelle, die eine ziemlich genaue Kopie der Kapelle von Versailles darstellt, lohnen auf jeden Fall einen Besuch. Die Ausstattung der Räume wurde im Laufe der Jahrhunderte zwar einige Male verändert, doch sind noch heute viele Möbel aus der Erbauungszeit erhalten.

Nach der ca. zweistündigen Besichtigung bringt der Bus Sie zum Hafen zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen von insgesamt ca. 2 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Neapel Stadtbesichtigung NAP-01 Nachmittags

Es stimmt, was man in Reiseführern über Neapel lesen kann: die Stadt hat vielleicht nicht die Romantik Venedigs oder die Klasse Roms. Was sie aber eindeutig hat, ist Charakter! Sie ist grob, sie ist laut und manchmal staunt man nicht schlecht, aber genau das ist Neapels Reiz. Sie finden

hier ein authentisches Stückchen Süditalien, das es zu entdecken lohnt. Der heutige Ausflug wird Ihnen die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen und Sie auf den Geschmack Neapels bringen. Sie beginnen den Ausflug mit einer Panoramafahrt, bei der Sie u.a. Castel dell'Ovo, die älteste Befestigungsanlage der Stadt, sehen. Weiter geht es ins Viertel Santa Lucia und zu den Plätzen Piazza Triest und Trento. Nun begeben Sie sich zur Piazza del Plebiscito, um den Königspalast und das San Carlo Royal Opernhaus zu besichtigen (Außenbesichtigung). Schlendern Sie durch die Galleria Umberto I, einer überdachten Einkaufspassage aus dem späten 19. Jahrhundert. Hier finden Sie Cafés, Modeboutiquen und einen der schönsten Innenräume des Landes. Nach der geführten Tour haben Sie Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen von insgesamt ca. 1,5 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)



Unser Entdeckertipp!

Kombinieren Sie diesen Ausflug mit dem Vormittagsausflug NAP-02 oder NAP-03.

Herculaneum

NAP-02

Vormittags

Herculaneum war eine antike Stadt am Golf von Neapel, die wie Pompeji beim Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 n. Chr. unter Staub und Lava verschüttet wurde. Herculaneum ist kleiner als Pompeji, aber die Ausgrabungen von Herculaneum sind besser erhalten. Neben zahlreichen, zum Teil gut (einschließlich ihrer Innenausstattung) erhaltenen Privathäusern, sind auch einige öffentliche Bauten und vor den Toren der Stadt gelegene Villen freigelegt worden.

Während der geführten Besichtigung werden Sie an einigen Häusern noch römische Graffiti sehen, in Küchen wurden verkohlte Stücke von Brot, Getreide und Eierschalen gefunden. Sogar diverse Holzarbeiten und Mosaiken an einigen Häusern sind intakt geblieben. Nach der Besichtigung bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Besichtigungen von insgesamt ca. 2 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)



Unser Entdeckertipp! Kombinieren Sie diesen Ausflug mit dem Nachmittagsausflug NAP-01.

Die Ruinen von Pompeji

NAP-03

Vormittags

Ihr Ausflug beginnt mit einer Busfahrt nach Pompeji, am Fuße des mächtigen Vesuvs. Dieses UNESCO Weltkulturerbe zeigt Ihnen die Überreste einer verlorenen Stadt, die während des heftigen Ausbruches des Vesuv im Jahr 79 v. Chr. tief unter einer Ascheschicht begraben wurde. Entdecken Sie während einer geführten Besichtigung die Anlagen dieser ausgegrabenen Stadt. Ihr Reiseleiter wird Sie auf die bemerkenswert gut erhaltenen Überreste hinweisen, aus denen man auf das Alltagsleben der Römer schließen kann. Pompeji, das als Ferienort der reicheren Gesellschaft bekannt war, verfügte über ein Forum, ein Amphitheater, einen Sportplatz, Kaufhallen und ein Aquädukt, welches Wasser für die Bewässerung, Brunnen und Privatbäder lieferte. Einige der Villen wohlhabender Besitzer sind besonders gut erhalten; fein gearbeitete Mosaik und farbenfrohe Fresken gehörten zur ihrer Innenausstattung. Das Esszimmer war der am reichsten geschmückte Raum im ganzen Haus. Wenn Sie durch so ein Esszimmer gehen, können Sie sich lebhaft vorstellen, wie Gäste auf großen, mit Kissen bedeckten Sofas lehnten, während Diener ihnen Platte um Platte mit Speisen reichten. Aufwändig gebaute Häuser verfügten teilweise sogar über mehrere Innenhöfe mit Fischteichen oder Bädern. Pompeji hatte auch ein reges Geschäftsleben. Viele der Läden und Ladenfronten entlang der Via dell' Abbondanza öffneten sich auf die Straße zu, manchmal mit Fenstern, aus denen die Kunden bedient wurden oder

Verkaufstheken, in die Behälter und Vorratsgefäße eingelassen waren. Die Besitzer der Geschäfte hatten ihre Wohnräume entweder hinter oder über ihrem Laden. Wenn Sie durch die Ruinen schlendern, müssen Sie auf die Gehwege achten, denn viele Straßen in Pompeji hatten Gehsteige, die etwa 30 cm über dem Niveau der Straße lagen. Nach der geführten Besichtigung steht Ihnen noch etwas Zeit zur individuellen Gestaltung zur Verfügung, bevor es zurück zum Schiff geht.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Es sind Rundgänge und Besichtigungen von insgesamt ca. 2 Stunden, meist über unebenes Gelände geplant. Wir empfehlen bequemes, festes Schuhwerk. Der Ausflug eignet sich nicht für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. (Mindestens 25 Teilnehmer)



Unser Entdeckertipp! Kombinieren Sie diesen Ausflug mit dem Nachmittagsausflug NAP-01.

Lipari (Liparische Inseln) / Italien

Montag, 30.09.2019

Höhepunkte Liparis

LIP-01

Vormittags

Erkunden Sie bei Ihrer Inselrundfahrt die Höhepunkte von Lipari, der größten der Äolischen Insel. Die Panoramatour bringt Sie zu mehreren bekannten Aussichtspunkten. Den ersten Stopp legen Sie ein am Belvedere Quattrocchi, von wo aus Sie einen wunderbaren Blick auf die Nachbarinsel Vulcano haben. Weiter geht es nach Quattropani, der nicht nur eine tolle Aussicht auf Salina bietet, sondern auch einen fantastischen Panoramablick auf Alicudi und Filicudi.

Entdecken Sie die Obsidianflüsse und den Bimssteinbruch, der davon zeugt, dass die menschliche Besiedlung der Insel bis in die Antike zurückreicht. Nach der Panoramafahrt besuchen Sie das Archäologische Museum, wo Funde von den Äolischen Inseln ausgestellt sind und ein riesiger Schatz griechischer Theatermasken bewundert werden kann. Anschließend bleibt Ihnen genügend Freizeit für individuelle Erkundungen in den kleinen hübschen Straßen der Altstadt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Es sind Besichtigungen von insgesamt ca. 1 Stunde geplant. Wir empfehlen bequemes, festes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Vulcano (Liparische Inseln) / Italien

Montag, 30.09.2019

Wanderung zum Vulkankrater

VUL-01

Nachmittags

Der Aufstieg zum Vulkankrater stellt für viele Besucher den abenteuerlichen Höhepunkt des Besuchs auf den Äolischen Inseln dar. Die Tour ist nicht besonders anspruchsvoll, setzt jedoch eine angemessene Fitness voraus, da der Weg steinig und mit Asche bedeckt ist. Für die Mühen des Aufstieges werden Sie bei Erreichen des Kraterrandes belohnt – vor Ihren Augen öffnet sich ein 460 m breiter Krater. Fumarolen und schwefelhaltige Dämpfe sind ein Zeichen für vulkanische Aktivität, welche konstant überwacht wird.

Schwierigkeitsgrad: **Anspruchsvoll**

Hinweis: Dieser Ausflug eignet sich nicht für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. Die Wanderung dauert insgesamt ca. 2,5 – 3 Stunden und führt durch unebenes Gelände. Wir empfehlen bequemes, festes Schuhwerk. Bitte denken Sie daran, einen Pullover oder eine Jacke mitzunehmen, da es am Kraterrand kühl werden kann.

Der Ätna – Europas mächtigster Vulkan

MES-01

Vormittags

Entdecken Sie den mächtigsten Vulkan Europas, der auch in Siziliens Mythologie von Bedeutung ist, denn es heißt, dass der Ätna in der Antike Wohnsitz verschiedenster Götter war. Sie fahren mit dem Bus durch das Stadtzentrum zur Autobahn in Richtung Ätna. Über die Aussichtsstraße, die sich die Berghänge hinauf windet, vorbei an Giarre und Zafferana, kommen Sie zu den Cratere Silvestri auf ungefähr 1.950 Metern Seehöhe, die Ende des 19. Jahrhunderts bei einem Ausbruch entstanden. Hier werden Sie Ihre moderate, etwa einstündige Wanderung starten und schöne Ausblicke bis zur Küste haben. Der Ätna selbst erreicht eine Höhe von 3.296 Metern, seine Flanken sind mit einer Vielzahl von Vulkankegeln und Kratern bedeckt. Der Kratertrand direkt ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Er darf nur von Wissenschaftlern bestiegen werden. Doch auch der Weg, den Sie nehmen werden, um dem aktiven Vulkan so nahe wie möglich zu kommen, ist beeindruckend – in der Ferne grollt und raucht es aus dem Kraterschlund.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Wie überall in den Bergen können sich die Wetter- und Windverhältnisse schnell ändern. Denken Sie daher bitte an entsprechende Kleidung. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Taormina

MES-02

Vormittags

Mit dem Bus geht es in das nur etwa 50 km entfernte Taormina. Früher war dieses einst beschauliche Dorf nur mit Eseln über Bergpfade zu erreichen. Heute gehört Taormina zu einem der beliebtesten Touristenzentren im Mittelmeerraum. Die kleine Stadt liegt auf einer Terrasse über dem Meer und konnte ihren bezaubernden mittelalterlichen Charakter teilweise bis heute bewahren. Beginnen Sie Ihren geführten Rundgang an der Porta Messina, der Piazza Vittorio Emanuele mit dem gotischen Corvaja Palast aus dem 15. Jahrhundert. Höhepunkt eines Besuches in Taormina ist zweifellos das eindrucksvolle griechische Theater, welches besucht wird. Es ist nach Syrakus das zweitgrößte antike Theater Siziliens und gilt als das Schönste der griechischen Welt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Theater im 2. Jahrhundert v. Chr. durch die Römer. Das Panorama, das sich von den oberen Reihen aus, auf den noch immer aktiven Vulkan Ätna bietet, diente früher als Kulisse für Komödien und Tragödien. Bevor Sie auf Ihr Schiff zurückkehren, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel in der Fußgängerzone, in der Sie regionales Kunsthandwerk sehen oder um zur Piazza del Duomo zu schlendern, wo sich das alte Dominikanerkloster befindet - heute ein Luxushotel.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes Schuhwerk, da bei diesem Ausflug viel zu Fuß gegangen wird. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Taormina autofrei und damit Fußgängerzone ist. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Messina Panoramatur

MES-03

Vormittags

Aufgrund der strategischen Lage von Messina an der Meerenge des italienischen Festlandes war und ist diese Stadt von Anbeginn an von historischer Bedeutung für jede Zeitepoche. Die Geschichte dieser Stadt ist voller tragischer Ereignisse wie Seuchen, Erdbeben, Überschwemmungen, Revolution und Bombenanschläge. Sie wurde oft zerstört und immer wieder aufgebaut - Messina ist heute die drittgrößte Stadt in Sizilien. Bei dieser Tour sehen Sie u.a. die

normannischen Kathedrale mit der astronomischen Uhr im Glockenturm, die Kirche der Katalanen des 12. Jahrhunderts und die Barockkirche von Cristo Re mit herrlichem Panoramablick in Richtung der Meerenge und der kalabrischen Küste.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes Schuhwerk, da einige Wege zu Fuß zurück gelegt werden. Denken Sie daher bitte an entsprechende Kleidung. (Mindestens 25 Teilnehmer, max. 50 Teilnehmer)

Palermo (Sizilien) / Italien

Mittwoch, 02.10.2019

Historisches Palermo & Monreale

PAL-01

Nachmittags

Palermo, die Hauptstadt Siziliens, ist ein Ort mit vielen Gesichtern, von denen Sie auf diesem Ausflug einige kennenlernen werden. Bei dem Stadtrundgang erzählt Ihnen Ihr Ortskundiger Reiseführer alles Wissenswerte über die Historie und das Leben heute. Sie sehen architektonische Werke unterschiedlichster Baustile und spüren einen Hauch der sizilianischen Atmosphäre beim Spaziergang durch die Altstadt. Bevor Sie Ihr nächstes Ziel ansteuern, haben Sie noch etwas Zeit für individuelle Erkundungen oder für einen Espresso in einem der Cafés. Es geht weiter auf den „Königsberg“ nach Monreale, ein kleines Dorf arabischen Ursprungs an den Hängen des Monte Caputo, der über der Conca d’Oro (dem „Goldenen Becken“) thront. Hier besichtigen Sie die weltberühmte Kathedrale mit ihrem faszinierenden Mix aus byzantinischem, normannischem und arabischem Stil – all das eingerahmt von romanischer Architektur. Schwelgen Sie in den Mosaiken, die nahezu die gesamte Innenfläche bedecken und bewundern Sie die majestätische Kuppel, die Teil des Gebäudekomplexes ist, zu dem auch eine Benediktinerabtei und der Königspalast gehören. Anschließend lernen Sie mit dem Besuch der Kapuzinergruft die mysteriöse und abergläubische Mentalität der Sizilianer kennen. In den Katakomben befindet sich die größte Mumiensammlung Europas, bei der die Mumien aufrecht an den Wänden stehen. Ursprünglich war die Gruft ein Friedhof der Kapuziner, die im Jahre 1534 ihr Kloster hier errichteten.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir raten zu bequemem Schuhwerk, da der Stadtrundgang und die Besichtigungen zu Fuß zurückgelegt werden. Bitte achten Sie in religiösen Einrichtungen auf angemessene Kleidung; die Schultern und Knie müssen bedeckt sein. Eintritt Monreale inklusive. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Palermo Panorama & Mondello

PAL-02

Nachmittags

Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie die etwa einstündige Fahrt durch die historischen Straßen von Palermo. Unterwegs erblicken Sie einige der berühmtesten architektonischen Sehenswürdigkeiten Italiens, wie z.B. das Teatro Massimo, die Statuen bei den Quattro Canti - „vier Ecken“, die einen Platz begrenzen, und den prächtigen Dom von Palermo. Nachdem Sie die Stadt verlassen haben, geht es weiter nach Mondello, einem Ort, der seit dem 20. Jhdt. als beliebter Ferienort bei der hohen Gesellschaft gilt. Lassen Sie sich hier ein leckeres Eis schmecken. Auf dem Weg zurück zum Hafen fahren Sie den Berg „Monte Pellegrino“ hinauf. Das Vorgebirge thront majestätisch über Palermo und wurde schon seinerzeit von Goethe als „Das schönste Vorgebirge der Welt“ angepriesen. Halten Sie das beeindruckende Panorama, das sich Ihnen hier oben präsentiert, fotografisch fest und kehren Sie mit diesen Eindrücken zurück an Bord.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Eiscreme, die Sie in Mondello verzehren, ist im Ausflugspreis inkludiert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Portoferraio / Italien

Donnerstag, 03.10.2019

Elba & Napoleons Sommerresidenz

ELB-01

Halbtags

Dieser Ausflug ist perfekt geeignet für diejenigen, die gerne wunderbare Inseln erkunden und atemberaubende Ausblicke auf Landschaften, Steilklippen, Hügel und Strände genießen. Sie fahren in Portoferraio los und halten zunächst an der Villa San Martino, der ehemaligen Sommerresidenz des Kaisers Napoleon, die heute Erinnerungen an sein Exil hier auf Elba beherbergt. Auf dem Weg nach Procchio halten Sie nun am Capannone, einem bezaubernden Aussichtspunkt im grünen Biodola Tal. Dieser Punkt bietet einen herrlichen Blick über den lebhaften Golf von Procchio. Vorbei an Marina di Campo und weiteren charmanten kleinen Örtchen an der Südküste erreichen Sie Porto Azzurro, ein nettes kleines Fischerdörfchen, in welchem Sie ausreichend Zeit haben, auf Erkundungstour zu gehen. Die Altstadt ist umgeben von einer mittelalterlichen Festung und reich an Geschichte.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Dieser Ausflug kann für Gäste mit Gehschwierigkeiten ggf. beschwerlich sein. Wir empfehlen aufgrund der zurückzulegenden Fußwege bequemes Schuhwerk. (Mindestens 20 Teilnehmer)

Elba & Weinprobe

ELB-02

Halbtags

Sie verlassen Elbas betriebsame Hauptstadt und unternehmen eine unterhaltsame Fahrt durch den südlichen Teil der Insel. Ihr erster Halt ist das bezaubernde Dorf Capoliveri. Hier wird alleine durch die Architektur eine fast mittelalterliche Atmosphäre beibehalten – schlicht, jedoch elegant und anmutig. Capoliveri liegt im Herzen von Elbas Minenregion, genau zwischen den Eisenminen Calamita und Ginevro. Entspannen Sie bei einem kleinen geführten Rundgang durch die Stadt mit ihren sich windenden Sträßchen und genießen Sie auch etwas Freizeit für eigene Entdeckungen. Ein Aussichtspunkt am Fuße einer mit Büschen und Agarven bewachsenen Landzunge bietet Ihnen einen hervorragenden Ausblick über den Golf von Lacona und den Golf von di Campo. Die ausladenden Klippen sind ein viel frequentierter Platz für Möwen, häufig sieht man hier Tausende von Vögeln auf einmal. Im Anschluss besuchen Sie Porto Azzurro, ein charmantes kleines Fischerdörfchen. Hier werden Sie die Gelegenheit haben den pittoresken Hafen zu erkunden und diesen vielleicht bei einer Tasse Kaffee auf sich wirken zu lassen. Die Fahrt geht weiter zu einem alten Weingut aus dem 17. Jh., La Chiusa. Das Herrenhaus ist wunderschön in den Weinbergen gelegen, umgeben von Olivenbäumen und mit Blick auf den Ozean. Wie jedes Weingut auf Elba, das etwas auf sich hält, behauptet auch La Chiusa, dass Napoleon während seines Exils einst hier untergekommen ist. Sie lernen heute, wie hier Wein hergestellt und verarbeitet wird und werden im Anschluss an die Erklärungen, begleitet von ein paar kleinen Snacks, natürlich auch den Passiti Wein kosten. Passiti wird aus den klassischen Hauptrebsorten der Insel gewonnen – Aleatico und Ansonica. Nach diesem spannenden Aufenthalt bringt Sie Ihr Bus zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Rundgänge auf dem Weingut sind für Gäste mit Gehschwierigkeiten beschwerlich. (Mindestens 20, maximal 150 Teilnehmer)